

Name und Anschrift des mitteilenden Unternehmens:	Das Unternehmen ist nach § 2 Abs. 1 GwG verpflichtet als: <input type="checkbox"/> Veranstalter von Glücksspielen <input type="checkbox"/> Vermittler von Glücksspielen Anzahl der Mitarbeiter*innen:
	Tel. & E-Mailadresse für Rückfragen:
Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten II A 20 Friedrichstr. 219 10969 Berlin Anzeige / Änderung der vorgesehenen Bestellung bzw. Entpflichtung einer / eines Geldwäschebeauftragten sowie dessen Stellvertretung nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 und nach § 7 Abs. 4 des Geldwäschegesetzes (GwG) oder aufgrund einer behördlichen Anordnung nach § 7 Abs. 3 GwG <input type="checkbox"/> Neuanmeldung <input type="checkbox"/> Änderungsmitteilung zur Meldung vom <input type="checkbox"/> Übertragung auf einen Dritten gem. § 6 Abs. 7 GwG¹ 1. <u>Vorgesehene Bestellung einer / eines Geldwäschebeauftragten</u> Hiermit zeige ich an, dass ab _____ in unserem Unternehmen folgende Person zur / zum Geldwäschebeauftragten bestellt werden soll: Vor- und Nachname dienst. Tel. – Nr. dienst. E – Mail ggf. abw. Dienstort <input type="checkbox"/> Die Person ist Mitarbeiter*in unseres rechtlich selbständigen Unternehmens und zugleich der Führungsebene (vgl. § 1 Abs. 15 GwG) ² und hat ausreichendes Wissen über die Risiken, denen das Unternehmen in Bezug auf Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ausgesetzt ist. <input type="checkbox"/> Die Person ist Mitarbeiter*in unseres rechtlich selbständigen Unternehmens und hat zugleich die Befugnis, insoweit Entscheidungen zu treffen und ist der Geschäftsleitung unmittelbar nachgeordnet. Die o. g. Person nimmt im Unternehmen folgende weitere Tätigkeiten in folgendem zeitlichen Umfang wahr: ³	

¹ Bei externer Besetzung der Funktion handelt es sich um eine Auslagerung interner Sicherungsmaßnahmen. Die Beauftragung eines Dritten muss vorab angezeigt werden und erfordert eine vertragliche Vereinbarung und die Darlegung, dass keine Untersagungsgründe vorliegen (vgl. § 6 Abs. 7 GwG).

² Grundsätzlich darf es sich nicht um dieselbe Person handeln, die nach § 4 Abs. 3 GwG für das Risikomanagement zu benennen ist – Ausnahmen sind bei sehr kleinen Unternehmen möglich!

³ Z.B. Buchhaltung 30% / Controlling 50% / etc.

2. Vorgesehene Bestellung einer / eines stellv. Geldwäschebeauftragten

Als Stellvertretung in dieser Funktion soll ab _____ folgende / folgender Mitarbeiter*in unseres rechtlich selbstständigen Unternehmens bestellt werden:

Vor- und Nachname

dienst. Tel. – Nr.

dienst. E – Mail

ggf. abw. Dienstort

Die o. g. Person nimmt im Unternehmen folgende weitere Tätigkeiten in folgendem zeitlichen Umfang wahr⁴:

3. Entpflichtung einer / eines Geldwäschebeauftragten / stellvertretenden Geldwäschebeauftragten

Der / die bisherige

Geldwäschebeauftragten

stellvertretenden Geldwäschebeauftragten

Vor- und Familienname:

wurde zum _____ von ihren / seinen Pflichten entbunden.

4. Weitere Anmerkungen

(ggf. Anlagen)

⁴ Z.B. Buchhaltung 30% / Controlling 50% / etc.

5. Einverständnis und Unterschriften⁵

Ich bin mit der Bestellung als **Geldwäschebeauftragte*r** einverstanden

Ort, Datum Name und Unterschrift

Ich bin mit der Bestellung als stellvertretende*r **Geldwäschebeauftragte*r** einverstanden

Ort, Datum Name und Unterschrift

Genehmigung des zuständigen Mitglieds der Leitungsebene:⁶ (z.B. Geschäftsführer, Inhaber)

Ort, Datum Name und Unterschrift

6. Anlagen

- Übersicht über den beruflichen Werdegang
- Nachweise über die Teilnahme an geldwäscherechtlichen Schulungsveranstaltungen
- Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde – Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten – II A 20 – Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Verwendungszweck: Bestellung Geldwäschebeauftrage nach dem GwG, nicht älter als 3 Monate (kann nachgereicht werden)
- Bei externer Besetzung der Funktion die vertragliche Vereinbarung

⁵ Nur vollständig **unterschiedene** Meldungen können berücksichtigt werden!

⁶ Siehe auch § 4 Abs. 3 GwG